

1.N. 189.675

Dr. med. et phil. h. c.
Hans Kloepfer

Köflach, den 2. Juni 1943

Sehr verehrter Herr Professor!

Soeben erhalte ich Ihre freundliche Einladung zu einer poetischen Einführung in eine Rosegger- Gedenkfeier im Wiener Rathause. Zu meinem aufrichtigen Bedauern ist es mir aber völlig unmöglich, ihr nachzukommen. Die Wochen vom 15. bis 28. Juni sind seit langem schon mit hunderten von Impfungen in allen Orten meines Sanitätsdistriktes besetzt, die, allen Schulen und Gemeindeämtern bekanntgegeben, eine Verschiebung nicht erleiden dürfen. So muss ich denn bitten, diese Tatsache gütigst zur Kenntnis zu nehmen und bleibe mit Heil Hitler! und herzlichen Grüßen

Ihr besonders ergebener

Hans Kloepfer

